

Donnerstag

den 2. Februar

1832.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 116. (3)

Nr. 65.

Executive Vicitation

einer Hofstatt in St. Veit bei Sittich.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Martin Mites von St. Veit, wider Michael Kamin zu ebendasselbst, wegen schuldigen 20 fl. 11 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der mit gerichtlichen Pfandrechte belegten, auf 95 fl. geschätzten, der löbl. Herrschaft Weizelberg, sub Rect. Nr. 330 dienstbaren Hofstatt, bestehend in einem gemauerten Hause, Haus Nr. 21, einem Hausgarten und zweier Krautpissingen gewilliget, hiezu drei Tagsetzungen, und zwar: die erste am 21. Februar, die zweite am 23. März und die dritte am 30. April 1832, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Orte St. Veit mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Hofstatt, wenn selbe bei der ersten und zweiten Feilbietung, Tagsetzung um den erwähnten gerichtlichen Schätzungswert oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werde.

Die dießfälligen Vicitationsbedingungen und die Abschätzung der Hofstatt mit den Lasten, können vor der Vicitation in der Kanzley zu Sittich eingesehen werden.

Sittich am 15. Jänner 1832.

B. 123. (3)

Nr. 256.

Concurs - Verlautbarung.

Vom dem Bezirks - Gerichte Rupertsdorf zu Neustadt, als mit hoher Appellations - Verordnung vom 3. December 1828, Zahl 13780, statt des Bezirks - Gerichtes Neudegg delegirten Concursinstanz, wird über Ansuchen des Herrn Dr. Mathias Burger, Hof- und Gerichtsadvocaten zu Laibach, als aufgestellten Leopold Hoffer'schen Concursmassa - Vertreters, bekannt gemacht: Es sey der mit dem Epicte vom 20. April 1816, womit über das sämtliche, im Lande Krain befindliche, dem Leopold Hoffer, gewesenen Realitätenbesitzer und Getreidehändler zu Neudegg gehörige Vermögen, der Concurs eröffnet worden ist, bis auf den 27. Mai 1816 festgesetzte Anmeldestermin, bis auf den 15. März 1832 verlängert worden, in welchem Zeitraume Jedermann, der am eingedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, und solche noch nicht liquidirt haben soll, eine förmliche Klage wider Herrn Dr. Mathias Burger, als Vertreter der Leopold Hoffer'schen Concursmassa, bei diesem Gerichte so gewiß einzureichen und in selber nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Class

se gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen habe, widrigen er noch Verlauf dieses Termines mit Bezug auf das Concursdict vom 20. April 1816, damit nicht mehr gehört werden wird. Zugleich wird auf den 15. März 1832 die Tagsetzung zur Wahl des Massaverwalters und des Gläubiger - Ausschusses anberaumt.

Bezirks - Gericht Rupertsdorf zu Neustadt am 12. Jänner 1832.

B. 128. (3)

Nr. 13.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz ist auf Ansuchen der Anton Vauschinschen, vulgo Stellisten Erben der beiden Franz und Anton Vauschin von Reifnitz, wegen ihnen laut bezirksgerichtlichen Vergleichsurkunde vom 27. September 1831, schuldiger 350 fl. M. M. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive öffentliche Versteigerung der gesammten, im Markte Reifnitz, sub Haus - Nr. 35, liegenden, dem Dominik Detoni gehörigen Realitäten sammt An- und Zugehör, gemilliget, und dazu drei Termine, als: der erste auf den 6. Februar, der zweite auf den 12. März und der dritte auf den 9. April d. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Hause, sub Consf. Nr. 35, mit dem Beisage bestimmt worden, daß genannte Realitäten, falls solche bei der ersten oder zweiten Versteigerung wenigstens um den Schätzungswert pr. 830 fl. an Mann nicht gebracht werden sollten, bei der dritten auch unter dem Schätzungswert dahingegeben werden würden.

Bezirksgericht Reifnitz den 7. Jänner 1832.

B. 124. (3)

Nr. 265.

Edict.

Vom Bezirks - Gerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Grundobrigkeit Gut Weinhof, wider ihren Unterthan, Mathias Smerke von Pollane, wegen an Urbariale schuldigen 64 fl. 21 kr. M. M. c. s. c., in die executive Veräußerung der, dem Letztern gehörigen, mit dem Pfandrechte belegten Fahrnisse, als: Vieh aller Gattung, Getreide, Stroh, Heu und sonstiges Mobilare, als auch Geräthschafts - Vermögen gemilliget, und hiezu die gesetzlichen Termine auf den 8. und 22. Februar, dann 7. März 1832, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Loco Pollane, mit dem Anbange bestimmt, daß im Falle diese Fahrnisse weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, solche bei der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden.

Bezirks - Gericht Rupertsdorf zu Neustadt am 28. December 1831.

A e n t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 108. (3)

Nr. 95.

Briefe von der zweiten Hälfte December v. J., gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Portogebühren entweder behoben, oder weiter gesendet werden können.

K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr
	des Briefes		fl. kr.		des Briefes		fl. kr.

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Dopplacher Aloys	Laibach	Piacenza	—	14	Kobler Franz	Laibach	Comachio	—	14
Hude Joseph	"	"	—	14	Postamt	"	Udine	—	4

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Adjutatur des Regiments König von Niederlanden	Laibach	Treviso	—	42	Gymnasial-Direction	Laibach	Carlstadt	—	6
Anschitz Jacob	Klagenfurt	Neumarkt	—	4	Hanedschalkinn Anna	Klagenfurt	St. Veit	—	2
Balint Emerie	"	N. Enped	—	14	Heidlmayer Ignaz	"	Grätz	—	8
Barage Jacob	Laibach	Grafenakem	—	4	Hergmarkitz, Herrn	Neumarkt	Wien	—	12
Beden Matth.	"	Wien	—	14	Hinterhofer Anton	Willach	St. Martin	—	4
Binter Therese	Planina	"	—	14	Horvath Ignaz	Klagenfurt	Triest	—	8
Brom Lucas	Willach	Prag	—	14	Kantschnigg Andreas	Laibach	Nagy-Gyorben	—	14
Calana Giuseppe	Möttling	Cremona	—	14	Kanz Johann	"	Gutenfeld	—	4
Castelli Angelo	Laibach	Barambatto	—	14	Katern Andreas	"	Unterdoriz	—	4
Dekleva Helena	"	Witna	—	4	Kehlbauer, Herrn	"	Sterniza	—	2
Dolinscheg Ant.	"	Zilli	—	4	Kissler Maxim.	"	Grätz	—	8
Duni Franz	"	Grätz	—	12	Klementschitsch Maria	"	"	—	8
Erasmus, Sign.	Willach	Lombardie	—	6	Knapitz Joseph	Klagenfurt	Triest	—	6
Fesser Elisabeth	Laibach	Walderisdorf	—	8	Knaus Anton	Laibach	Cassana d'Odda	—	14
Fortino Anton	Klagenfurt	Chiusa	—	6	Kraiz Joseph	Klagenfurt	Elausenburg	—	14
Frasa Giulia	Möttling	Burgo di Messo	—	14	Krampel Steph.	Laibach	Sgrehouga	—	6
Fülöpp Georg	Klagenfurt	Bamosbra	—	10	Kristophitz Georg	Neustadt	Leoben	—	12
Garmann Paul	"	Neu Werboß	—	14	Izgeriny Nykol.	St. Veit	Agram	—	4
Gasparini Therese	Larvis	St. Martin	—	6			Peitholom	—	14
Gerechsch Ant.	Klagenfurt	Simlik	—	14					
Gnoch Giuseppe	Möttling	Lodi	—	14					
Graber Joseph	Willach	Döllach	—	4					

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		A.	fr.		des Briefes		A.	fr.
Lahner Franz	Laibach	St. Georgen	—	14	Rizzi Anton	Laibach	Rörschach	—	8
Lauschin Seb.	"	Neusatz	—	14	Rogg Conrad	Klagenfurt	Kindberg	—	8
Linegg Joseph	Willsch	Grätz	—	8	Rosario Con-	Krainburg	Triest	—	6
Mahouh Anton	Neumarkt	S. Sterne	—	14	trato	Laibach	Pesearalo	—	14
Maichner Georg	Willsch	S. Lorenzo	—	8	Rusini Giacomo	Klagenfurt	Esolinya	—	14
Malitschicher					Sandro Georg	Mörtlting	Bergamo	—	14
Joseph	Laibach	Triest	—	6	Santa Tiutti	Neumarkt	Neustadt	—	14
Markt Math.	Klagenfurt	Judenburg	—	28	Schneller Joh.	Gottschée	Zürich	—	6
Martin Antonio	"	Merna	—	8	Schutte Mich.	Laibach	Fiume	—	6
Mauritsch Bartholomäus	Mörtlting	Koiska	—	10	Stanhur Musti	Klagenfurt	Kadkersburg	—	8
Mayer Franz	Klagenfurt	Odenburg	—	14	Stephanerinn Elisabeth	"	Palland	—	6
Michich Johann	Laibach	Neusatz	—	14	Sterbenz Jos.	"	Innsbruck	—	14
Michlet Franc.	"	Triest	—	6	Suntigne Benedikt	"			
Milatovich Janz	"	Carlstadt	—	6	Tallavania Wilhelm	Neustadt	Marburg	—	8
Mioni Giovan.	Klagenfurt	Udine	—	6	Thurner Maria	Laibach	Dellach	—	8
Morika, Herrn	Laibach	Salzburg	—	12	Treu Lorenzo	Willsch	Grades	—	14
Musina Franz	Klagenfurt	Görz	—	8	Trofel Joseph	Adelsberg	Gradiska	—	4
Oberriechter, Herrn	Laibach	Asling	—	4	Wigil Viktorin	Klagenfurt	Halmow	—	14
Oreschnig Franz	"	Padua	—	14	Wignelli Angiolina	"	Mantova	—	14
Oswald Jacob	Adelsberg	Verona	—	14	Vincenzi Luigi	Laibach	"	—	14
Palzer Joseph	"	Laibach	—	4	Wosnar Thom.	Ottok	Krainburg	—	2
Pesente Giovan.	Laibach	Brambilla	—	14	Webenau Carl von	Laibach	Neuhaus	—	4
Bar.	"	Mantua	—	14	Wedenigg Valentin	Klagenfurt	Völkermarkt	—	2
Peterlin Anton	"	Linz	—	14	Wildschue Stephan	"	Grätz	—	8
Pippa Simon	Tarvis	Mitrowitz	—	14	Zanoni Luigi	Mörtlting	Casa Brunsada	—	14
Procopjewich Demeter	Klagenfurt	Pontafel	—	4	Zittig Thomas	Willsch	Ottendorf	—	2
Razoy Margar.	"	"	—	4	Zolner Franz v.	Neustadt	Mörtlting	—	2
Räuter Math.	"	Felbkirchen	—	2	Zottl Gottfried	Klagenfurt	Odenburg	—	12
Reiser Patrius	Krainburg	Grätz	—	10	Zottig Joseph	"	Görz	—	16
Richter Franz	Klagenfurt	Wien	—	12	Zurf Johann	Lack	Triest	—	6
Riglar Anton	Laibach	Verona	—	14					

R. K. kthr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 22. Jänner 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 134. (2)

E d i c t.

J. Nr. 39.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Weirelberg wird bekannt gemacht: Es sey über Einsprechen der löbl. Cameralherrschaft Sittich vom 30. v. M., Zahl 623 zur Erhebung des Actio- und Passivstandes der dortigen Urbarial-Rückändler, Franz Johann, Anton Eschebular von Doob, dann des Martin Kobleuscher von Leutsch, die Tagsetzung auf den 27. t. M., Früh

um 9 Uhr vor diesem delegirten Gerichte anberaumt worden. Es werden demnach alle Jene, die bei einem oder dem andern dieser Urbarial-Rückändler aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, aufgefordert, am bestimmten Tage so gewiß geltend zu machen, als sie sich im Widrigen die üblen Folgen selbst zuschreiben haben werden.

Bezirks-Gericht Weirelberg am 12. Jänner 1832.

In der Buchhandlung des Jg. M. Edlen
v. Kleinmayr ist ganz neu zu haben:

Vollständiges Mexicon

für
Prediger und Katecheten.

Dritte
sehr vermehrte und verbesserte Auflage
von

Michael Hauber,
erzbischöflich geistlichem Rathe, Königl. bayer. Hofpre-
diger und Hofkaplan.

Erster bis dritter Band.
Abendmahl bis Lüge.
Augsburg, 1830 — 1831. 5 fl.
Beim Erscheinen des 4ten Bandes kostet jeder
Band 2 fl.

Die Hopfenblüthen.

Eine
Begebenheit aus dem Leben eines armen Land-
schul Lehrers,
erzählt

für Kinder und Kinderfreunde,
von

dem Verfasser der Oftereyer.
Landshut, 1832. 15 fr.

Die kleine Lautenspielerinn.

Ein Schauspiel
für

Kinder u. Kinderfreunde
von

dem Verfasser der Oftereyer.
Augsburg, 1832. 12 fr.

Ueber die Besserung.

Eine
christliche Hausmoral
zunächst

für das Landvolk, aber auch für Gebildete.
Aus

den nachgelassenen Schriften des seligen Con-
rad Tanner, Abtes zu Einsiedeln,
herausgegeben
von seinem Nachfolger u. Verehrer,
Eduard Müller.
Einsiedeln, 1831. 1 fl. 30 fr.

Zugleich empfehle ich mich zu allen lite-
rarischen Bestellungen, mit der Versicherung,
daß Alles was nicht vorräthig am Lager ist,
in der möglichst schnellsten Zeit, sowohl von
Wien, als Leipzig und Augsburg besorgt wer-
den kann. — Auch wird es immer mein er-
freutes Streben seyn, mir durch Pünktlichkeit
und Solidität das Zutrauen meiner P. T.
Herren Abnehmer zu verdienen.

3. 129. (2) E d i c t. J. Nr. 1400.

Das Bezirks-Gericht Schneeberg macht kund:
Es sey zur Anmeldung der Verlaß-Activa und
Passiva nach dem am 1. November v. J. ab in-
testato verstorbenen Stephan Lausche von St.
Veit, eine Tagssagung auf den 28. Februar l. J.,
Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wor-
den; wozu alle jene, welche zu diesem Verlasse
etwas schulden, oder dabei etwas anzusprechen ha-
ben, um so gewisser zu erscheinen vorgeladen wer-
den, als sie sich widrigens die gesetzlichen Folgen
selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 23. Jänner
1832.

3. 130. (2) E d i c t. J. Nr. 1432.

Das Bezirks-Gericht Schneeberg macht kund:
Es sey zur Anmeldung der Verlaß-Activen und
Passiven nach dem am 2. November v. J. ab in-
testato verstorbenen Mathäus Gregorich von Da-
ne, eine Tagssagung auf den 29. Hornung l. J.,
Früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wor-
den; wozu alle jene, welche zu diesem Verlasse
etwas schulden oder dabei etwas anzusprechen ha-
ben, um so gewisser zu erscheinen, vorgeladen
werden, als sie sich widrigens die gesetzlichen Fol-
gen selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 23. Jänner
1832.

3. 115. (3)

Slivowitz- und Branntwein-Lici-
tation zu Marburg am 15. Fe-
bruar 1832.

Die Herrschaft Melling zu Marburg wird
am obigen Tage die selbst erzeugten Vorräthe
von circa 250 Eimer Slivowitz, dann bei
30 Eimer Geläger und bei 50 Eimer Trebern-
Branntwein, im Wege des Meistbotes verlaufen.
— Der Slivowitz ist größtentheils sehr
alt, und von vorzüglichster Güte. Der Ver-
kauf geschieht in fünfseimerigen Fässern.

Kaufsliebhaber belieben sich am obigen
Tage um 9 Uhr Vormittags, in der dießherr-
schaftlichen Kanzley zu Marburg einzufinden.

Herrschaft Melling zu Marburg den 21.
Jänner 1832.